

Auch feste Stellen für Hebammen

MEDIZIN Wie das Kreis-Klinikum die Geburtshilfe organisiert.

VON ANDREAS RICHTER

NAUMBURG - Das Klinikum Burgenlandkreis will künftig an seinem Standort in Zeitz Hebammen auch fest anstellen. Darüber hat Lars Frohn, Geschäftsführer des Klinikums, auf Nachfrage informiert. Derzeit wird sowohl in Naumburg als auch in Zeitz mit Beleghebammen gearbeitet.

In Naumburg soll das derzeitige System mit niedergelassenen Hebammen, die auf vertraglicher Grundlage mit der Klinik zusammenarbeiten, beibehalten werden. Mit der Festanstellung von Hebammen wolle man Situationen wie etwa jüngst in Bitterfeld-Wolfen verhindern, wo der Kreißaal für drei Wochen geschlossen werden musste. „Wir wollen die Besetzung der Kreißäle durch mehr fest angestellte Hebammen absichern“, bestätigte der Geschäftsführer der Klinikum Burgenlandkreis GmbH, zu der das Klinikum in Zeitz gehört.

In Weißenfels haben die Beleghebammen ihre Verträge mit der Asklepios-Klinik gekündigt und mittlerweile Verträge über eine Festanstellung mit dem Carl-von-Basedow-Klinikum in Merseburg abgeschlossen (Tageblatt/MZ berichtete). Die aktuelle Debatte in Weißenfels wertete Lars Frohn als Ausdruck dafür, dass es „unterschiedliche Philosophien bei der Organisation der Geburtshilfe gibt“. Wichtig sei, dass die Betreuung werdender Mütter im gesamten Burgenlandkreis umfas-

send gewährleistet bleibt. Nach Ansicht Frohns bringen beide Systeme - Beleghebammen oder fest angestellte Hebammen - Vor- und Nachteile für die jeweilige Seite mit sich. Ein Vorteil fest angestellter Hebammen sei die bessere Planbarkeit ihres Einsatzes.

Man bemühe sich seit längerem um „Nachwuchs“ bei den Hebammen, heißt es seitens des kreiseigenen Klinikums. So sei es einer Krankenschwester ermöglicht worden, wunschgemäß eine Ausbildung zur Hebamme zu beginnen. Sie habe die Ausbildung in diesem Jahr abgeschlossen und sei bereits als Beleghebamme in Naumburg tätig. Vor einem Jahr habe zudem erstmals eine Frau nach ihrem Schulabschluss den Bachelorstudiengang Geburtshilfe begonnen.

Am Naumburger Standort des Klinikums werden derzeit sieben Beleghebammen beschäftigt. In Zeitz arbeiten gegenwärtig vier Hebammen, künftig sollen es sechs sein. An den beiden Standorten des Burgenland-Klinikums sind im vergangenen Jahr zusammen 757 Kinder geboren worden.

757

KINDER wurden im vergangenen Jahr im Klinikum Naumburg und im Klinikum Zeitz geboren.